

Fakultätentage der Ingenieurwissenschaften und der Informatik an Universitäten e.V.



4ING ♦ Rainer-Gruenter-Str. 21 ♦ 42119 Wuppertal

Der Vorsitzende bis 31.12.2020

apl. Prof. Dr. R. Möller
Bergische Universität
Wuppertal, Fakultät ET/IT/MT
Rainer-Gruenter-Str. 21
42119 Wuppertal

Telefon: 0202 439 1092
Telefax: 0202 439 1944
r.moeller@uni-wuppertal.de
<http://www.4ing.net>

08. Januar 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

wieder einmal haben uns im zweiten Halbjahr 2020 neben unseren Dauerthemen auch viele neue Themen auf Trab gehalten. Dazu sind wir gemäß unserer Satzung im ständigen Austausch mit Stakeholdern der Wissenschaftsorganisationen, politischen Repräsentanten, Vertretern der Wissenschaftsverwaltungen, Verbänden und Fachgesellschaften im In- und Ausland. Dieser Austausch erfolgt pandemiebedingt telefonisch, virtuell oder klassisch schriftlich.

Die tägliche hochschulpolitische Arbeit konzentrierte sich im zweiten Halbjahr auf die Felder:

- Novellen der Landeshochschulgesetze
- Novellen der Länder-Ingenieurgesetzes
- Akkreditierung
- Forschungsdatenmanagement
- Umgang mit den Folgen der Pandemie
- Preisverleihung und Ehrungen

Der folgende kurze Abriss der Aktivitäten soll einen Einblick in die Themen und in unsere Arbeit geben:

Novellen der Landeshochschulgesetze

Promotionskolleg NRW

Am 14.12.20 wurde das Promotionskolleg NRW aus der Taufe gehoben. 4ING hatte hierzu auf allen Kanälen zugunsten des Modells kooperativer Promotionsverfahren interveniert. Das Promotionsrecht soll dem Kolleg aber erst nach einer Begutachtung durch den Wissenschaftsrat übertragen werden (<https://www.juraforum.de/wissenschaft/promotionskolleg-fuer-angewandte-forschung-errichtet-698610>). Interessant ist, dass hier auch auf die „Kooperation mit Universitäten“ verwiesen wird. Die

Dachverein der Fakultätentage <http://www.4ing.net>

FTBGU Fakultätentag Bauingenieurwesen, Geodäsie und Umweltingenieurwesen

FTEI Fakultätentag Elektrotechnik und Informationstechnik

FTI Fakultätentag Informatik

FTMV Fakultätentag Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Geschäftsstelle c/o apl. Prof. Dr. R. Möller.

BUW, 42119 Wuppertal

Vorsitz: apl. Prof. R. Möller

r.moeller@uni-wuppertal.de

Geschäftsführung: Ass. iur. Heike Schmitt

H.Schmitt@4ing.net

4ING-Mitgliedsfakultätentage sollten dies aufmerksam beobachten und den Umgang mit solchen Kooperationsangeboten sorgfältig abwägen.

Rheinland-Pfalz

Hochschulgesetz

Das Land Rheinland-Pfalz hat ein neues Hochschulgesetz (HSG) am 16.09.20 beschlossen. Das Promotionsrecht an/für Hochschulen der angewandten Wissenschaften fand nicht Eingang in die Novelle.

Auf der Webseite des Fachministeriums werden die wesentlichen Änderungen angesprochen, siehe unter:

<https://mwwk.rlp.de/de/themen/wissenschaft/hochschulgesetz/>

Der Gesetzestext findet sich unter:

https://mwwk.rlp.de/fileadmin/mbwwk/2_Wissenschaft/HZP/Hochschulgesetz_GVBl_Nr_36_vom_06_10.2020.pdf

Neustrukturierung u.a. der TU Kaiserslautern und der Universität Koblenz-Landau

Die anstehende Fusion zwischen der TU Kaiserslautern und mit Universitätsteil Landau der Uni Koblenz-Landau wurde in einem gesonderten Gesetz verabschiedet, siehe den Entwurf unter:

<http://dokumente.landtag.rlp.de/landtag/drucksachen/11838-17.pdf>

Dieser Gesetzesentwurf wurde in zweiter Beratung mehrheitlich durch den Landtag am 07.10.20 angenommen.

Baden-Württemberg

Baden-Württemberg bereitet eine größere Novelle vor, eine schriftliche Anhörung seitens des Wissenschaftsministeriums hat bereits stattgefunden. Der Gesetzesentwurf ist nicht frei verfügbar. Aus der Stellungnahme des Landesverbands des DHV ist gut ersichtlich worum es geht, s.u.:

https://www.hochschulverband.de/fileadmin/redaktion/download/pdf/landesverband/BWUE/Stellungnahme_4_HRAEG_24082020.pdf

Bayern

Bayern plant ebenfalls eine große Novelle, zuvor fand am 14.10.20 eine Anhörung im Landtag zu den nachfolgenden folgenden Fragen statt:

https://www.bayern.landtag.de/fileadmin/Internet_Dokumente/Sonstiges_P/PII/Anhoerungen/WI/Hochschulgesetz_vorläufige_TO_mit_Sachverständigenberzeichnis_und_Fragenkatalog.pdf

Im Nachgang dazu hat die Landesregierung die Eckpunkte für die anstehende Novelle beschlossen, siehe unter: file:///C:/Users/Schmitt/AppData/Local/Temp/MRV-Novellierung-des-Bayerischen-Hochschulrechts-Eckpunkte-Hochschulrechtsreform_final_20102020.pdf

Einige Beispiele daraus: Bayern will die Autonomie der Hochschulen stärken, in dem es zukünftig in allen Bereichen, in denen dies möglich ist auf die Rechtsaufsicht begrenzt. Weiterhin sollen die Präsidien und Hochschulräte gestärkt werden und der jeweiligen Hochschule soll es freistehen, die Fakultätsstruktur aufzugeben. Den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften soll ein Promotionsrecht wie in Hessen eingeräumt werden. Die Eckpunkte in Gänze finden Sie unter.

Ein Referentenentwurf befindet sich gerade in Bearbeitung, die Anhörung dazu ist für Januar/Februar 2021 vorgesehen. 4ING wird sich hier mit einer Stellungnahme einbringen.

Niedersachsen

In Niedersachsen befindet sich der Referentenentwurf in der Anhörung bis 18.12.20.

Der Entwurf beschreibt den Anlass, die Ziele und die Schwerpunkte der Novelle wie folgt:

Mit der Novelle sollen die Autonomie und Wettbewerbsfähigkeit der niedersächsischen Hochschulen weiterentwickelt und gestärkt werden. Dies betrifft u.a. die Erweiterung der Exzellenz- und Einführung einer Erprobungsklausel, die Möglichkeit der unbefristeten Übertragung des Berufsrechts, die Stärkung der Autonomie hinsichtlich der Größe und Zusammensetzung des Präsidiums und die Möglichkeit der Erweiterung des Senats über die Grundordnung. Daneben werden in dem Entwurf die Ergebnisse einer länderübergreifenden und von der Kultusministerkonferenz beschlossenen Vereinbarung hinsichtlich der staatlichen Anerkennung nichtstaatlicher Hochschulen, deren Akkreditierung und der Verleihung des Promotions- und Habilitationsrechts an diese. Ein Promotionsrecht an/für Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) ist nicht vorgesehen. Allerdings soll den im Rahmen einer kooperativen Promotion beteiligten Professoren einer HAW die Möglichkeit eingeräumt werden, Mitglieder der Partner-Universität auf Basis deren Grundordnung werden.

Hessen

Dieses Bundesland plant eine Novelle für 2021, ein Referentenentwurf liegt noch nicht vor.

Novellen der Länder-Ingenieurgesetze

4ING hat sich in Stellungnahmen zur Novelle der Ingenieurgesetze in Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern eingebracht.

Akkreditierung

Personalie aus dem Akkreditierungsrat

Zum Jahresende gibt der langjährige Vorsitzende des Akkreditierungsrates Prof. Grimm sein Mat auf. 4ING hat viele Jahre sehr vertrauensvoll mit ihm zusammengearbeitet. Für seine Arbeit gerade nach der Novelle des Akkreditierungssystems danken wir ihm sehr. Gewissermaßen hat 4ING Prof. Grimm, damals noch als Vorsitzender des Allgemeinen Fakultätentags, die Gründung zu verdanken, da der AFT das Plateau für die Gründungsidee geboten hat.

Als Nachfolger wurde mit Herrn Prof. Bargstädt mein Vorgänger gewählt, wozu wir ihm herzlich gratulieren und viel Glück für sein neues Amt wünschen.

ASIIN

4ING stellt in der Amtsperiode 2021-23 wie bereits im Halbjahresbericht 1-20 mitgeteilt drei Mitglieder im ASIIN-Vorstand: Herr Prof. Garbe, FTEI, Herr Prof. Huber, FTBGU und Herr Prof. Ritter, FTI. Der ASIIN-Vorstand wählte am 12. November Herrn Prof. Huber zum Vorsitzenden des ASIIN e.V., wir gratulieren herzlich.

Am 03.12.20 hat sich der Wirtschaftsbeirat der ASIIN konstituiert. Die Gründungsmitglieder können sie der Mitteilung vom 4.1.220 entnehmen, siehe unter: <https://www.asiin.de/de/aktuelles-details/konstituierung-des-asiin-wirtschaftsbeirates.html>

Bologna Communiqué' der Minister 2020

Die Ministerkonferenz vom 24.06.20 in Rom wurde Corona-bedingt auf 18.-20.11.20 verschoben. Pandemiebedingt fand die Ministerkonferenz virtuell statt. Das Communiqué' uns seine Anhänge finden Sie unter: <https://ehea2020rome.it/pages/documents>

Inhaltlich enthielt es keine überraschenden Abweichungen zu den Entwürfen.

Zur Erklärung des Begriffs „Automatic Recognition“ sagte uns der stv. Generalsekretär der Hochschulrektorenkonferenz Herr Tauch folgendes:

„Die unselige, weil missverständliche Formulierung „automatic recognition“, die die Kommission vor Jahren erfunden hat, soll besagen, dass Hochschulen effiziente und faire Verfahren zur Bearbeitung von Bewerbungen entwickeln und bereitstellen sollen, dass also Bachelor und Master aus anderen Bologna-Ländern a priori als solche angesehen und geprüft werden. Es hat nichts mit automatischer

Zulassung zu tun. Auch hierzu gab es vor einigen Jahren ein wirklich interessantes Erasmus-Projekt (Focus on Automatic Institutional Recognition FAIR, <https://emrex.eu/wp-content/uploads/2019/05/EMREX-meeting-FAIR.pdf>), an dem die HRK und einige deutsche HS beteiligt waren.“

Lehrpreisverleihung und 4ING-Fellowship 2020

Lehrpreis

Der gemeinsam mit dem Stifterverband ausgelobte Lehrpreis geht in diesem Jahr an die TU München. Der Gewinner ist Dr. Stefan Krusche, siehe Pressemitteilung vom 25.06.20.:

<http://4ing.net/wp-content/uploads/2020/06/PM-ALFP-Gewinner-2020-25.06.-20-final.pdf>

Die Preisverleihung fand in einer hybriden Verleihungsakt im Rahmen einer Online-Vorlesung des Preisträgers am 23.07.20 statt. Herr Prof. Müller, Vizepräsident Lehre der TUM und ehemaliger 4ING-Vorsitzender war für uns vor Ort dabei. Der amtierende 4ING-Vorsitzende Prof. Möller spricht ein Grußwort und drei Mitglieder der Jury (Boecker, Gollub, Koesling) halten Laudationes, alle vier als Online-Teilnehmende.

Eine Zusammenfassung finden Sie unter:

https://drive.google.com/file/d/1pyNlpKaf7DR53ime5_n47gAZkLMdWKxU/view

4ING-Fellowship 2020

Im Rahmen der virtuellen 4ING-Mitgliederversammlung wurde die 4ING-Fellowship an drei Kollegen vergeben, die seit Jahren für 4ING aktiv sind: Prof. Hans-Joachim Bargstädt, Prof. Heyno Garbe und Prof. Hans-Ulrich Heiß. Weitere Informationen finden Sie in der Pressemitteilung, s.u.:

<http://4ing.net/wp-content/uploads/2020/10/PM-4ING-Fellowship-2020-final.pdf>

Call for Papers für die SEFI Annual-Conference 2021 an der TU Berlin

Als Mitglied der SEFI möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass die jährliche Konferenz der SEFI 2021 an der TU Berlin vom 13. Bis 16.09.21 stattfinden wird. Die Veranstaltung ist mit folgendem Titel überschrieben: Blended Learning in Engineering Education: challenging, enlightening – and lasting?

Den Call for Papers finden Sie unter: <https://www.sefi.be/2020/12/07/call-for-papers-sefi-2021/>

Wir würden es sehr begrüßen, wenn eine signifikante Anzahl an Papieren aus Deutschland eingereicht würde und auch viele Teilnehmenden aus unseren Mitgliedsfakultäten an der Konferenz teilnehmen würden.

Besuchte und zukünftige Online-Veranstaltungen:

4ING hat an vielen Online-Veranstaltungen im 2. Halbjahr teilgenommen, auf die ausgewählten Aufzeichnungen der nachfolgenden drei möchten wir Sie gerne hinweisen:

GI-Webtalk „Prinzip Mensch“ am 9.11.20: <https://gi.de/meldung/video-zum-webtalk-prinzip-mensch>

GI-Parlamentarischer Abend „Digitales Bildungsland Deutschland“ am 19.11.20:

<https://gi.de/meldung/parlamentarischer-abend-von-gi-und-mint-zukunft-ev>

NMF-Parlamentarischer Abend „Schule und Mehr: Gemeinsam die Zukunft der MINT-Bildung gestalten“ am 25.11.20: <https://www.nationalesmintforum.de/veranstaltungen/parlamentarischer-abend-2020/>

Auch 2021 wird interessant werden, daher verweisen wir auf die nachfolgenden Veranstaltungen:

EUA: Learning & Teaching Forum „Embedding and facilitating sustainability“ am 18.-19.2.21:

Mehr Infos finden Sie unter: https://eua.eu/events/117-2021-european-learning-teaching-forum.html?utm_source=flexmail&utm_medium=e-mail&utm_campaign=invitation2021lforum635registrationsopen202120201210t115506315z&utm_content=2021+european+learning++teaching+forum+on+embedding+and+facilitating+sustainability

Last, but not least: 4ING-Workshop am 23.03.21 von 10 bis 13 Uhr via Zoom

Lernen Sie mit uns zwei Best Practice-Beispiele innovativer, interaktiver Lehr-/Lernformate kennen: Beide richten sich an Bachelor-Studierende, die in interdisziplinären Gruppen nicht nur Verantwortung für die Gestaltung des jeweiligen Lehr-/Lernszenarien, sondern auch für den jeweiligen Inhalt übernehmen und gemeinsam über den jeweiligen fachlichen Tellerrand blicken. Beide Programme laufen seit ca. 10 Jahren und sind auch in ein pandemieangepasstes Setting transferiert worden.

Wir freuen uns auf:

Wissenschaft erleben - junge Talente fördern! vorgestellt von Dipl. – Ing. agr. Peter Finger, Geschäftsführer der jungen Akademie der TU München

Blue Engineering - Ingenieur_innen mit sozialer und ökologischer Verantwortung vorgestellt von Prof. Dr.-Ing. Henning Meyer und Dr.-Ing. Andre Baier, beide TU Berlin und Initiatoren des Seminarkonzepts

Mehr finden Sie unter: <https://www.4ing.net/wp-content/uploads/2020/12/Anku%CC%88ndigung-4ING-Workshop-23.03.21-online-v1.pdf>

4ING pflegt Kontakte und ist regelmäßiger Gesprächspartner

Weiterhin fand eine Vielzahl von Gesprächen mit VDI, acatech, TU9, BDA, Akkreditierungsrat, Mitgliedern der nationalen Bologna AG, Mitgliedern des KMK-Hochschulausschusses, dem BMBF und den Wissen- und Wirtschaftsministerien einzelner Länder u.a. zu den Themen Novellen der Landeshochschulgesetze oder der Länderingenieurgesetz bzw. Landesbauordnungen, Promotionsrecht an/für Fachhochschulen, Akkreditierung, Profilierung der Hochschullandschaft und Digitale Transformation auch im Hinblick auf die Coronakrise statt.

4ING pflegt regelmäßig den Kontakt mit dem Stifterverband, der Bundesingenieurkammer, dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, der BDA, der acatech, dem VDMA, dem ZVEI, dem VDE, dem VDI und der GI.

Über die Mitarbeit in Arbeitsgruppen bringt sich 4ING immer wieder aktiv beim Nationalen MINT Forum ein.

Auf Europäischer Ebene arbeiten wir insbesondere bei der European Society for Engineering Education (SEFI) und der European Engineering Deans Conference (EEDC) mit und halten Kontakte zu ENAEE, EUA und der FEANI mit der Engineers Europe Advisory Group. Die Kollegen Hampe und G. Müller gehören dem SEFI Board of Directors an. Herr Kollege Hampe ist zudem der 4ING-Vertreter beim EUA-Council for Doctoral Education (EUA-CDE).

Allen Fakultätentagen und den Mitwirkenden in den Leitungsgremien möchte ich ganz herzlich für ihre engagierte Mitarbeit danken. Nur das gemeinsame Engagement und das geschlossene Auftreten nach außen haben die bisherigen Erfolge von 4ING möglich gemacht.

Das ehrenamtliche Engagement unserer Mitstreitenden trägt gerade im hochschulpolitischen Bereich Früchte. 4ING hat sich als Vertreterin der universitären Ingenieurwissenschaften etabliert. Die Erkenntnis, dass die Zukunft der Ingenieurwissenschaften und der Informatik von fundamentaler Bedeutung für die Zukunft unseres Landes ist, konnte bei den politischen Entscheidungsträgern verankert werden. Dies gilt gerade in Zeiten häufiger Wechsel in der Politik und bei Politikern, die mitunter den Eindruck erwecken, von aktuellen Entwicklungen und zu knappen, der Vielschichtigkeit der Aufgaben unangemessenen Aussagen getrieben zu sein. Die Zusammensetzung des Leitungsgremiums und das dort vorhandene Wissen, die effiziente Kommunikation, das Engagement und die Erfahrung sind eine hervorragende Basis für die weitere reibungslose Arbeit, bei der die gemeinsame Sorge um unsere Studierenden und Wissenschaftler/innen und um die Zukunft der Ingenieurwissenschaften und der Informatik als tragende Säulen unseres Landes immer im

Vordergrund steht. Ich möchte Sie alle einladen, sich auch weiterhin, neu oder wieder engagiert in die Arbeit von 4ING einzubringen.

Mein Dank gilt insbesondere allen Mitgliedern von 4ING, den KollegInnen Dyczij-Edlinger, Engell, Huber, Moritzer, Mostaghim, Oeser und Ritter sowie unserer Geschäftsführerin Frau Schmitt. Ein besonderer Dank gilt den Kollegen Hampe und Müller, die sich für 4ING stark auf der europäischen Ebene einbringen, und dem Kollegen Heiß insbesondere für die Vertretung von 4ING im Nationalen MINT-Forum. Des Weiteren danke ich dem Kollegen Bargstädt für sein Engagement im Akkreditierungsrat und dem Kollegen Garbe für seine langjährige Mitwirkung im Präsidium des Allgemeinen Fakultätentages als Vertreter der Ingenieure.

Dies ist nunmehr der letzte Halbjahresbericht in meiner Verantwortung als 4ING-Vorsitzender. Ab dem 01.01.2021 hat Herr Kollege Wunsch die Geschäfte als Vorsitzender übernommen. Prof. Wunsch war zuvor seit vielen Jahren Mitglied der Studien- und Strategiekommision des Fakultätentages Maschinenbau und Verfahrenstechnik. In der Vergangenheit hat er sich intensiv für seinen Fakultätentag bei vielen Themen eingebracht.

Bitte unterstützen Sie ihn weiterhin konstruktiv und engagiert, wie Sie auch mich unterstützt haben.

Für das mir in den letzten zwei Jahren entgegengebrachte Vertrauen darf ich mich herzlich bedanken.



apl. Prof. Dr. Reinhard Möller